

Aufnahmevoraussetzungen:

In diese Schulform werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen,



- die einen Real- oder einen Hauptschulabschluss besitzen
- und eine Ausbildung in der Berufsgruppe Bautechnik zum Maurer/ zur Maurerin, zum Zimmerer / zur Zimmerin oder in einem artverwandten Beruf anstreben. Wer bereits einen Ausbildungsplatz hat, geht in Absprache mit dem Betrieb gleich in die Grundstufe Bau.

Ziele:

Die Berufsfachschule Bautechnik

- vermittelt eine berufliche Grundbildung für die Berufe Maurer/-in und Zimmerer/ Zimmerin sowie für artverwandte Berufe.
- wird für die Berufe Maurer/-in und Zimmerer/ Zimmerin und artverwandte Berufe als **erstes Lehrjahr** angerechnet.
- ermöglicht Schülerinnen und Schülern **mit Realschulabschluss** den anschließenden Besuch eines beruflichen Gymnasiums. Hierzu ist im Abschlusszeugnis ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erforderlich. In den Fächern Deutsch/ Kommunikation, Fremdsprache/ Kommunikation und in Fachtheorie sind mindestens befriedigende Leistungen nachzuweisen.
- ermöglicht Schülerinnen und Schülern **mit Hauptschulabschluss** den Besuch der Klasse II der Berufsfachschule Technik, um den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss zu erwerben. Hierzu muss die Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von 3,0 abgeschlossen werden.
- befreit vom weiteren Schulbesuch, sofern nicht ein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Kosten:

Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Fahrtkosten zur Schule und zum Praktikumsbetrieb sind selbst zu tragen. Darüber hinaus ist ein anteiliges Entgelt für Kopien und Materialien zu entrichten.

Unterrichtsorganisation:



Berufsbezogener Lernbereich

Fachtheorie	9 Wochenstunden
Fachpraxis	18 Wochenstunden

An fünf Werktagen erhältst Du eine abwechslungsreiche und praxisnahe Grundausbildung in folgenden Lernfeldern des ersten Ausbildungsjahres aller Bauberufe:

- Einrichten einer Baustelle (Planung),
- Erschließen und Gründen des Bauwerks,
- Mauerwerksbau,
- Stahlbetonbau,
- Holzbau,
- Beschichten und Bekleiden eines Baukörpers.

Der Praxisunterricht findet in unseren schuleigenen Werkstätten und in einem vierwöchigen Betriebspraktikum statt.

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/ Kommunikation	}	9 Wochenstunden
Englisch/ Kommunikation		
Politik		
Sport		
Religion		

Für die Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss wird der Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich aufbauend auf dem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erteilt.

Praktikum:

Im Rahmen des Fachpraxisunterrichts ist ein vierwöchiges Praktikum in einem Baubetrieb, einer Zimmerei oder artverwandten Betrieb abzuleisten. Bis zu den Herbstferien sollte ein Praktikumsplatz nachgewiesen werden.

Prüfung:

Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung in **Fachtheorie** und **Fachpraxis** statt.

Anmeldung bis zum 20. Februar

Bitte reiche folgende Unterlagen ein:

- Aufnahmeantrag der Schule mit Lichtbild,
(Formular im Schulbüro oder unter **www.bbs-winsen.de** erhältlich)
- schriftliche Begründung für die Wahl der Schulform,
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der abgebenden Schule,
- tabellarischer Lebenslauf, der den schulischen und beruflichen Werdegang deutlich werden lässt,
- Bescheinigung der Berufswahlmaßnahmen an den allgemeinbildenden Schulen.

Chance: Erasmus+

Für interessierte Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit an einem 2-wöchigen Auslandsaufenthalt in Dänemark, finanziert durch Erasmus+, teilzunehmen und die Berufsausbildung in den Bauberufen im europäischen Ausland kennenzulernen.

BBS Winsen (Luhe)

Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 8819-0
Fax : 04171 8819-55
E-Mail: buero@bbswinsen.de

Ansprechpartner:
Herr D. Ringeling (d.ringeling@bbswinsen.de) und
Frau B. Kahrmann (b.kahrmann@bbswinsen.de)

Stand: November 2025



Du hast Spaß an Handwerk und Technik?

Du suchst den Einstieg in einen modernen Beruf mit Zukunft?



Dann bist Du hier richtig!

Grundausbildung für Maurer/Maurerin, Zimmerer/Zimmerin

Berufsfachschule Bautechnik

Zusätzlich *NEU* seit 2024: Berufsschule 1. Lehrjahr
Betriebliche Ausbildung von Anfang an.